

spotlightpraxis

Kreis Warendorf

Café „Kinderwagen“

Bis zu 400 Eltern und Kinder treffen sich jede Woche in einem der 14 Standorte von Café „Kinderwagen“. In einer ungezwungenen Atmosphäre tauschen sie sich mit anderen Eltern und dem Team aus Hebamme und pädagogischer Kraft zu den Themen aus, die für sie an diesem Tag besonders wichtig sind. Ganz nebenbei erhalten sie Tipps zu den Themen Gesundheit oder Ernährung. Das Konzept wird von einem trägerübergreifenden, stadtweiten Netzwerk unterstützt, ermöglicht schnellen und unkomplizierten Zugang zu Hilfen und Unterstützungsangeboten und ist damit in seiner Arbeit vorbildlich.

Das ist besonders gut:

- ✓ Trägerübergreifendes Netzwerkprodukt
- ✓ Teilnahme aller gesellschaftlichen Gruppen
- ✓ Ein Angebot für alle
- ✓ Guter Zugang zu weitergehenden Beratungsangeboten/Frühe Hilfen
- ✓ Lockere Gesprächsatmosphäre
- ✓ Handlungssicherheit und Wissen für Eltern
- ✓ Empowerment



Fotos: ISA/Fabian Stürtz



Das Café „Kinderwagen“ richtet sich an alle werdenden Eltern und junge Familien mit Kleinkindern. Einmal pro Woche kommen bis zu 400 Eltern und Kinder in den 14 kreisweiten Café-Standorten zusammen, um sich mit anderen Eltern auszutauschen oder vom anwesenden Fachpersonal Tipps zu den Themen Gesundheit oder Ernährung zu holen. Dafür stehen in jedem Café eine Hebamme und eine pädagogische Kraft mit Rat und Tat zur Seite. Leitziel ist die frühe Förderung der Kinder und der elterlichen Kompetenzen in einem entspannten Umfeld.

Nach Absprache bringen sich auch andere Akteure mit in den Beratungsprozess ein. Eng begleitet wird das Projekt vor Ort vom Familienzentrum und einer U3-Arbeitsgruppe des Netzwerkes „Frühe Hilfen und Schutz“. Das Café „Kinderwagen“ ist Bestandteil des Regelangebots im Kreis Warendorf.

Besonders erfolgreich ist das Angebot, weil hier mehr als zehn verschiedene Kooperationspartner trägerübergreifend und zielgerichtet miteinander zusammenarbeiten. Mit diesem Angebot erreicht das Café „Kinderwagen“ einen großen Teil der Eltern im Kreis Warendorf. 37 Prozent aller Besucher nehmen kein anderes Angebot wahr. Damit wird eine schwer erreichbare Zielgruppe erreicht. Sozial selektive Kriterien sind nicht erkennbar. Knapp zwei Drittel aller Eltern sind durch die Hebamme auf das Angebot aufmerksam geworden.

	Datum	Alter	Gewicht	gez.
Name				
Geburtstag:				
Geburtsgewicht:				
Wie lange gestillt:				
Zusatznahrung ab:				
Erstes Sitzen:				
Erster Zahn:				
Erstes Laufen:				



© Kreis Warendorf

Wiegekarte: Kostenloses Angebot zur regelmäßigen Gewichtskontrolle

Für jedes Kind gibt es eine Wiegekarte, die an die Eltern beim ersten Besuch ausgegeben wird. Auf Wunsch der Eltern ist so nicht nur eine regelmäßige Gewichtskontrolle möglich. Der geübte Blick der Hebamme erlaubt eine Einschätzung zum Entwicklungsstand des Kindes und ermöglicht einen Austausch über seine Bedürfnisse. Diese stehen im Café „Kinderwagen“ ebenso im Vordergrund wie die Sorgen und Nöte der Eltern.

Habe eine schöne Zeit mit meinem Kind **85,27 %**

Durch Tipps komme ich besser mit meinem Kind klar **30,36 %**

Weiß mehr darüber, was mein Kind braucht **25,89 %**

Sicherer Umgang mit meinem Kind **23,21 %**

Hilfe bekommen, als ich nicht mehr weiter wusste **20,09 %**

Eindrücke und Erfahrungen der Eltern

Initiator:

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

Kooperationspartner:

Hebammen und Schwangerschaftsberatung, Kindertageseinrichtungen/Familienzentren, Gesundheitsamt und Frühförderstelle, Familienbildungsstätte, Allgemeiner Sozialer Dienst, Migrationsdienst, Erziehungsberatung, Kurberatung, Qualitätszirkel der Kinderärzte im Kreis Warendorf

Kontakt:

Anne Wiechers, Koordinatorin Netzwerke Frühe Hilfen und Schutz, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, anne.wiechers@kreis-warendorf.de, 02581 535252